

Pensionskasse Gewerbe Basel

Das sagen Kunden der PEGEBA

Die Pensionskasse Gewerbe Basel PEGEBA verfügt über eine 30-jährige Erfahrung im KMU-Bereich. Ob Kleinstfirma oder mittleres Unternehmen – die PEGEBA deckt alle Bedürfnisse ab.

Heute können über 5000 KMU aus Gewerbe, Handel und Dienstleistung von der Fachkompetenz und dem Kundenservice des PEGEBA-Teams profitieren. Die Pensionskasse Gewerbe Basel bietet für alle Bedürfnisse die passende Vorsorgelösung. Dank der

neuen Vorsorgepläne kann die PEGEBA nun noch flexibler auf die Kundenwünsche reagieren.

Einerseits sind die Leistungen gegen oben offen, das kommt jenen Arbeitgebern zugute, die in Sachen Vorsorge für ihre Mitarbeiter mehr machen wollen. Auf der

anderen Seite bleibt die PEGEBA die Pensionskasse ohne Minimalprämie. Das ist insbesondere für kleine und nicht besonders finanzstarke Unternehmen attraktiv.

Lesen Sie hier, warum sich zwei Unternehmer für die PEGEBA entschieden haben.



Fiorina Anklin, Anklin Gärten (Pfeffingen/Zwingen)

«Der persönliche Kontakt und die umfangreiche Unterstützung bei Problemen», das sagt Fiorina Anklin, wenn man sie fragt, was sie an der Pensionskasse PEGEBA schätzt. Sie ist mit ihrem Unternehmen Anklin Gärten seit 2005 Mitglied der PEGEBA. Zuvor war sie in einer Sammelstiftung. «Dort bin ich mir wie eine Nummer vorgekommen, es gab keine Zusammenarbeit.» Bei Fragen habe man sie abgewimmelt und als einmal eine Rechnung nicht umgehend beglichen wurde, kam sofort eine kostspielige Mahnung ins Haus. Alles in allem: «Nicht sehr KMU-freundlich.»

Dann hat das Kleinunternehmen Anklin zur PEGEBA gewechselt. Hier erhalte sie umgehend Antwort bei Fragen. Der direkte Kontakt sei ihr wichtig. «Hier wird zuerst einmal nachgefragt, bevor Mahnungen verschickt werden.» Sie schätzt auch die Möglichkeit der monatlichen Zahlungen und dass es keine Minimalprämie gibt. «Das Paket von Leistungen und Service stimmt.» Das Meldewesen sei einfach und alles sei online verfügbar. Weiter habe sie bei einem komplizierten Versicherungsfall mit einem deutschen Angestellten alle Unterstützung erhalten, die sie brauchte, sagt Fiorina Anklin.



Serano Pasquinelli, Pasquinelli + Trueb AG (Basel)

Vor acht Jahren hat Serano Pasquinelli, Geschäftsführer der Pasquinelli + Trueb AG, zur Pensionskasse Gewerbe Basel PEGEBA gewechselt. Den Ausschlag hat damals die mangelhafte Kundenbetreuung gegeben. Der Wechsel lohnte sich auch finanziell. «Für die gleichen Leistungen sparte ich Beiträge im zweistelligen Prozentbereich», schildert Pasquinelli. Für ein kleines Elektroinstallations-Unternehmen mit fünf Mitarbeitenden sei das eine grosse Entlastung. Bei der PEGEBA hat Pasquinelli einen direkten Ansprechpartner, und zwar immer denselben, nicht so wie bei der alten Versicherung. Dank der Unterstützung von Stephan Eng seitens der PEGEBA gestaltete sich der Wechsel einfach, der administrative Aufwand war gering.

«Als junger Unternehmer mit jungen Angestellten macht man sich noch nicht so viele Gedanken über die Vorsorge.» Das sei nun anders. Pasquinelli schätzt die Flexibilität der PEGEBA-Vorsorgepläne. Ebenso die Nähe der PEGEBA zum Gewerbeverband Basel-Stadt. «Da fühlt man sich als Gewerbetreibender irgendwie einfach mehr Zuhause als bei einer Versicherung und weiss, dass man hier nicht übers Ohr gehauen wird.»